Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 49

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Muf Frage 1123. Unton Raufmann, Schreiner und Sagerei, Bengis Verigst (Ich.) ist Lieserant von Holgrouseaux, somplett, mit oder ohne Aufzug, sowie auch von ganzen Montren und Schau-

Auf Frage 1123. Unterzeichneter ift Lieferant von Solgroll= laden und mödte gerne mit Fragefteller in Berbindung treten. Unton Grießer, Rollfadenfabrit, Nadorf.

Auf Frage 1123. Holzrolladen liefert in allen Konstruktionen A. H. Knoll, Zürich V, Forchstraße 134.

Auf Frage 1124. Die bestbewährte Trodeneinrichtung ist die

feit 20 Jahren bekannte amerikanische. Rann felbft angelegt werden.

Auf Frage 1126. Zintblechzulagen liefert J. Hartmann, Me-chanifer in St. Fiden bei St. Gallen. Der Besteller muß aber vor-her seine Mage einsenden und je nach diesen richtet sich auch der Breis. Der Abfall wird natürlich bei der Preisberechnung mit in Betracht gezogen, fann alfo zum voraus nicht bestimmt werden.

Auf Frage 1128. Wenden Sie sich gest. an E. Karcher u. Cie, Werkzeug- und Maschinengeschäft, in Zürich I. Auf Frage 1131. Wollen Sie sich gest. an die Firma A.

Genner in Richtersweil wenden. Auf Frage 1132. Blum u Co. in Neuenstadt liefern alle für die Runststeinfabritation nötigen Formen und Beratichaften. für die kungenem Brospeke zur Bersigung. Brospeke zur Bersigung. Gipsstücksormen für Kunststein läßt man

Auf Frage 1132. Gipsftudformen für sich am billigften beim Stuccateur herstellen.

Auf Frage 1132. Gipsftudformen liefert Auguft Baufer, Gipfermeifter, Burich III, Beughausftraße 7.

Auf Frage 1133. Kunstliche Bausseine prüft man am Polytechnitum Frage 1133. Die Festigkeitsanstalt des Eidg. Polytechnitum Frage 1133. Die Festigkeitsanstalt des Eidg. Polytechnitums Fried (Borstand Prof. Dr Termejer).

Auf Frage 1135. Benben Sie fich an A. Schellenberg u.

Cie., Bafel.

Auf Frage 1135. Carl Peter, mech. Berkstätte, Rudolfstetten, verkauft einen wenig gebrauchten Ambos von 154 Kg. Gewicht. Auf Frage 1135. Offerte J. Lichtensteiger, Schmied, Wyl (St. Gallen) fandten Ihnen direkt zu.

Muf Fragen 1135, 1136 und 1137. Wenden Sie fich an

die Firma A. Genner in Richtersweil.

die Frage 1136. Wenden Sie sich an Gießerei Korschach. Auf Frage 1138. Wenden Sie sich geff an C. Karcher u. Cie., Berkeug- und Maschinengeschäft, in Zürich I.

Auf Frage 1139. Bin im Besite von trodenen Rugbaum.

brettern, 30/60 mm, prima, nnd wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G Strebel, Holzhandler, Mellingen.
Auf Frage 1139 dienen, daß nächster Tage 1 Baggon Ia. Nußbaumbretter, ganz dürr, hier eintressen wird und wünschen wir mit Ihnen diesbez. in Verbindung zu treten. Freg u. Egg, Im-

pragnieranstalt, Zofingen. Auf Frage 1139. Wir fönnten trodene Nußbaumladen in allen Diden abgeben und zwar Station verladen, 41/2 Cts. per Linie, cirta 1 Baggon, prima Bare. Gebr Roch, holzhandler,

Büttifon bei Wohlen (Margau). Auf Frage 1141. Hobelwaren liefert zu billigsten Preisen in gang sauberer Arbeit, weil mit neuesten besten Maschinen ver-

sehen, G. Schaufelberger, Hobelwerk Steg, Kt. Zürich. Ausschaft 1141. Als sehr leiftungs ähiges Hobelwerk empsiehlt steh die Firma Genoud & Pehraud in La Tour-de-Tiême, Kanton

Freiburg. Ia. Alpenholz und tadelloje Bedienung. Auf Frage 1141. Bin speziell Lieferant von Gipslatten, Dachlatten und Doppellatten und muniche mit Fragefteller in Berbindung zu treten. Jos. Schuler, Sage und Holzhandlung, Alp.

Auf Frage 1142. Benden Sie sich an die Firma J. C. Ragaz-Leu, Baumeisters sel. Erben, Schafshausen. Auf Frage 1142. Gipslatten, Dach- und Doppellatten liesern zu äußersten Tagespreisen Genoud & Pehraud in La Tour-de-

Trome, Kanton Freiburg. Auf Frage 1143. Solche Aufzüge für Kraftbetrieb liefert prompt und billigst für alle Berhältniffe A. Aeschlimann, mechan.

Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1144. Die Baldshuter Gerbesteine macht man sich heutigen Tags ielbst, gerade so gut, wie man auch künstliche Schleife und Mühlsteine macht. In diesem Artikel kann ganz Borzügliches geleistet werden, was die Thatsache beweist, daß z. B die prima Nayos. Schmirgelscheiben auf ganz die gleiche Art und Weise erzeugt werden und die betreissenden Fabriken (zum Teil Aktiengestellscheiben fich ert rentigeren fellichaften) fich gut rentieren. Auf Frage 1145. Brändli u. Cie., Horgen, haben einige

folder Röhrenformen zu verkaufen.

Auf Frage 1145. Mit Prospetten und Ausfünften fteben gerne zur Berfügung Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1146. Man fann 15 Pferdefrafte mahrend ben unbenügten 14 Stunden in Accumulatoren aufspeichern. Die Unlage und der Abbrauch der Elemente machen die Berwertung ziems lich kostspielig. Brown Boveri u. Cie. in Baden können Ihnen

Aufschluß geben. Wenn eine Sohe in der Rahe mare, konnte man das Basser während 14 Stunden in ein Reservoir pumpen und bann unter Hochdruck verwerten. B.

Auf Frage 1147. Die solibeste Bedachung eines Kirchturms ist diesenige mit Aupferschindeln. Spezialist in dieser Bedachungsart ist J. Traber, Chur, welcher Firma u. a. erst fürzlich die Einbectung des Meiringer Kirchturmes mit Kupferschindeln übertragen wurde

Auf Frage 1148. Ihren zweiteiligen außeisernen Siedetessel werden Sie durch Einstemmen von Blei oder Eisen niemals wasservicht machen fönnen, wohl aber gibt es Kitte, die einen sichern Berschluß herstellen, sosern man dieselben sest einstemmen kann und mit der Wiederbenutzung zugewartet wird, bis alles hart troden ist. Nähere Auskunft erteilt Ihnen unentgeltlich I. Hartmann, Mechaniker in St. Kiden bei St. Gallen.

Auf Frage 1150, Teile mit, daß ich solide eiserne Klavierstuhlspindeln als Spezialität liefere. Fr. Zwich Honegger, Wald

(Zürich).

Nuf Frage 1150. Wenden Sie sich gest an C. Karcher u. Cie., Wertzeug- und Maininengeschätt, in Zürich I. Unf Frage 1150. Carl Peter, mech. Wertstätte, Rudolfstetten,

empfiehlt Rlavier unlipindeln als Selbstfabritat. Bezügliche Beug. niffe fteben zu D enften.

Mit Brofpeften und Ausfünften fteben

Auf Frage 1152. Wit Prospetten und Auskünften stehen gerne zur Verfügung Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 1153. Zum Spalten von Tannenbrettern in mehrere schwächere Brettchen empsichlt sich stets ein Spaltgatter, meil ein Berlaufen ausgeschlossen ist. Kießling u Cie., Leipzig-Plagwiß, Filial-Bureau Zürich II, Ingr. E. Weber, bauen diese Gatter, einsach und doppelt arbeitend, auch in horizontaler Ansordnung; Gatter, die zum Schneiden von Brettern aus Stämmen, kombiniert mit Spaltvorrichtung, d. h. um Bohlen in Bretter zu spalten, find die neueste Ausführung diefer Firma. Berlangen Sie diesbezügliche Probette.

Auf Frage 1153. Zum Spalten von Tannenbrettern ist so-wohl ein Spaltgatter, als auch eine Bandsäge brauchbar; jedoch muffen beide exakt laufen, gut schneiden und dürfen nicht über-schaltet werden. Bei der Bandsäge sollen die Rollen großen Durchmeffer haben und eine ftarte Feber unter der Spannichraube, bamit fie beim Barmlaufen nicht lotte.n. Große Schnelligfeit.

Submissions-Auzeiger.

Die Gritellung von Betonfanaien in Bafel in ber Loth. ringer. und der Davidsvodenftrage ift in Accord zu vergeben. Blane und Bauvorschriften auf dem Ranalisationsbureau zu beziehen. Offerten fird bis Dienstag den 8. März, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sekretariat d 3 Baudepartements

Die Wilchgefellschaft Juzgen, Kanton Aargau, eröffnet über Giftellung einer Kafereicinrichtung freie Konfurrenz. In-halt d & Kasteffi cirta 600 Liter Bewerber belieben ihre Offerten an fin Holer, Prafibent daselbst, einzusenden.

Die Gennereigesellschaft Renhans, Cichenbach (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz über einen Bau von Schweinestallungen, als Erde, Maurere, Steinhauere, Zimmermannse, Schmiede und Glaserarheiten. Plan und Bauvorschriften können beim Präsidenten, Anselm Gubelmann, Herrenweg, ein gesehen werden. Kostenberechnung muß bis am 9. März 1898 verschlossen eingegeben werden. Die Absteigerung sindet am 10. März, nachmittags 2 Uhr, im "Ochsen" in Renhaus ftatt.

Löschgerätschaften für die Civilgemeinde Ettenhausen bei Wetzieden (At Zurich). 1 Hydrantenwagen mit Haspel, Brems-und Getriedsvorrichtung, nebst sämtlichem Zubehör; 120 m Ia. Doppelhansschläuche, Handzewebe (garantiert auf 30 Utm. Druck, 12 Stücke à 10 m), mit Rotgusschles Kanonermetall), kleinnormal, nit Alemmrirgen; 1 Doppessiandroft mit Ventil und Handrad (Einlauf groß, Ausläuse kleinnormal); 2 Wendrofte mit 2 Vorratskalibern, 2 Hydranten- und 2 Schlauchschloßschlüffeln. Uebernehmungslustige wollen ihre schriftlichen Offerten bis zum 10. März an Herrn Civilpräsident A. Zimmermann einsenden. Sämtliche Gerässchaften sind mit voller Garantie und dis Ende März zu liefern.

Die Schulgemeinde Rlein : Andelfingen eröffnet infolge äußerer Reparatur des Schulhaufes, fowie Erftellung eines neuen, eisernen Zaunes um den Schulgarten und Turnplat über die Maurer-, Cement-, Schloser-, Glafer- und Malerarbeit freie Kon-furrenz. Eingaben mit der Aufschrift "Schulhausreparatur" sind bis zum 13. März 1898 verschlossen an herrn Präsident himmel einzureichen, woselbst die Bauvorschriften eingesehen, sowie die bezügl Gingabeformulare bezogen werden fonnen.

Gindedung der reformierten Rirche Jlang mit fenersicherm Material. Beschieb und Bedingungen liegen beim Bor-frand der evangelischen Kirchgemeinde zur Einsicht auf, welcher weitere Auskunft erteilt und bis zum 25. März bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

Bur Erftellung eines Eurbinenhanfes an ber Golbach ber Lochmühle in Untereggen find nachfolgende Arbeiten in Accord zu vergeben: Erb., Beton., Maurer., Berpug., Bimmer., Dachbeder., Flaidnerarbeiten und holzemertbedachung. Glafer., Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Baudirektion St. Gallen (Rathaus, Zimmer Nr. 40) zur Einsicht offen. Eingabesormulare für die verschiedenen Arbeitskategorien können daselbst bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Ausschift "Turbinenhaus" bis fpateftens 14. Marg einzureichen.

Die Arbeiten für Erftellung eines neuen Bollgebaudes in Ariesern (St. Gallen) werden en bloc zur Konfurrenz ausgeschrieben. Plane, Bedingungen, Vorausmaße und Preisangebotsormulare liegen im Zolbureau Ariesern und im eidgenössischen Bauburcau Fürich, Klausiusstraße 6, zur Einsicht auf. Mittwoch den 2. März wird ein Beamter der Virektion der eidg. Bauten im Bollbureau Kriesern sein behus Auskunsterteilung an die Interessenten. Die Offerten sind verschlossen und frankiert, mit der Ausschrift "Angebot für Zollgebäude Kriesern" verschen, dis und mit 9. März nächsthin der Direktion der eidg. Bauten in Bern einzusenden.

Anfertigung eines nenen Leichenwagens für die Gemeinde Diederlenz (Aargau). Austunft über Konftruktion 2c. erteilt Berr

Gemeindeammann Gautschi, bei dem auch die Eingaben bis zum 10. März nächstin einzureichen sind.

Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Gemeindehaus Suhr (Nargau) Pläne einzusehen bei Architekt Karl Woser in Narau und Offerten an das Gemeindeamt in Suhr bis 15. März

Erstellung einer Pflästerung an der Beguntersührung Fröstagasse fönnen auf dem Bureau des Gemeinde Ingenieurs Rysseliegen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 10. März ebendaselbst einzureichen.

Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten jum Neubau für Herrn G. Bärlocher, Buchhalter in Stedborn. Offerten find bis den 13. März an 3b. Blattner, Maurermeister in Stedborn, einzureichen, woselbst Plane und Baubeichrieb zur Ginficht liegen.

Die Räferei-Gefellschaft Ober-Schongan (Lugern) beabsichtigt, ein nach neuester Konstruttion ausgeführtes Rifereige-banbe erstellen zu laffen, und ist willens, dasselbe in Uttord zu vergeben, und wird gesant oder dereinzelt, als: Maurer-, Cemente, Zimmermanns-, Schreinerarbeit 2c. vergeben. Bewerder haben längstens bis 10. März fünstig ihre Anforderung beim Vorstand, Herr J. L. Moos, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften dieselscher werder fürner eingesehen werden fonnen.

Die Parquet-, Schloffer-, Maler- u. Tapeziererarbeiten für das Militärverwaltungsgebäude und das Beamtenwohnhaus in Anderwalt. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Bestbau, Zimmer Nr. 97), sowie den 2. und 3. März auch im Postgebäude in Luxern (Zimmer Nr. 32) zur Einsicht aufgelegt. Hebernahmsofferten find der Direktion der eidgen. Bauten verfchloffen unter der Aufschrift: "Angebot für Bauarbeiten in Ardermatt" bis und mit dem 8. März nächsthin franko einzureichen.

Renbedachung bes Kirchturms von Sellbühl (Lugern).

Bewerber wollen ihre ichriftlichen Gingaben über Bintichuppen und Rupferbach gesondert bis jum 10. Marg 1898 richten an ibie Rirchenverwaltung Bellbühl.



Wegen Familienverhältnissen: Ein Etablissement im Kt. Zürich, mit 4 HP Wasserkraft; acht Minuten von der Eisenbahnstation; Arbeitsfläche 400 m², mit oder ohne Maschinen zur Eisen- u. Holzbearbeitung, Werkzeugen, Material und Modellen zur Ausführung von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Mühlenbau, mit zwei schönen Wohnungen und Garten.

Offerten unter Nr. 503 an die Exped.

In einer grösseren gewerbreichen Ortschaft m. Eisenbabnstation eine

samt Maschinen u. Werkzeug.

Gute Kundschaft nebst Uebergabe von Spezialartikeln. vorhanden. Für 8-10 Arbeiter genügend Beschäftigung. Antrittskondition sehr günstig. Offerten unter Chiffre Antrittskondition sehr günstig. Offert W. 523 an die Expedition dieses Blattes

